

# Klavier und Gesang

Mit Werken Franz Schubert, Frédéric Chopin,  
Peter Iljitsch Tschaikowski, Georges Bizet,  
George Gershwin, Astor Piazzolla u.a.

**Marija Dudaite, Sopran**  
**Ieva Dudaite, Klavier**



**Dienstag | 26. Juni 2018 | 19.30 Uhr**  
**Forum König Karls Bad | Bad Wildbad**

**Franz Schubert**  
(1797-1828)

**Ave Maria**

**Giedrius Kuprevicius**  
(1944)

aus dem Musical **Veronica**  
**Romanze**

**Mikalojus K. Ciurlionis**  
(1796-1875)

**Nocturne cis-Moll, VL 183**

**Frédéric Chopin**  
(1810-1849)

**Nocturne Nr. 2 Es-Dur, op. 9**

**George Gershwin**  
(1898-1937)

aus der Oper **“Porgy and Bess”**  
**Summertime**

**Peter Iljitsch Tschaikowski**  
(1840-1893)

aus der Oper **“Eugen Onegin”**  
**Arie der Olga**

**Frédéric Chopin**  
(1810-1849)

**Zwei Walzer, op. 64**  
**Nr. 1**  
**Nr. 2**

**Jóse M. Cano**  
(1959)

**Hijo de la Luna**

**Fernando Obradors**  
(1897-1945)

**El Vito**

**Astor Piazzolla**  
(1921-1992)

aus **“L’Histoire du Tango”**  
**Bordel 1900**

**Georges Bizet**  
(1838-1875)

aus der Oper **“Carmen”**  
**Habanera**

***Marija Dudaite, Sopran, wurde 1993 in Panevezys/Litauen geboren.***

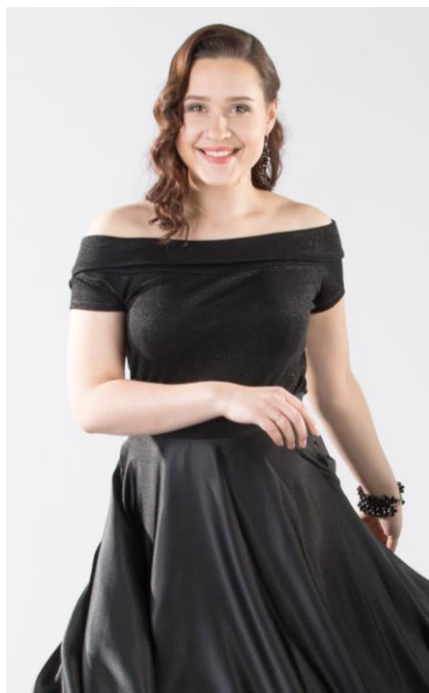
2016 absolvierte sie ihren Abschluss im Studiengang Bachelor an der Vytautas Magnus Universität Music Academy/Kaunas bei Vladimiras Prudnikovas und Monica Bozzo. Sie setzt ihr Studium derzeit an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klasse von Christiane Libor im Studiengang Master fort.

Marija Dudaite zählt zu den vielversprechendsten litauischen Opernsängerinnen ihrer Generation und gastierte bereits in den Niederlanden, Italien, England, Spanien, Albanien und den USA. Neben zahlreichen Opernproduktionen wie „Don Giovanni“, „Die Hochzeit des Figaro“ oder auch „Des Zars Braut“, singt sie immer wieder auf Festivals oder gibt Soloabende.

Ihr breit gefächertes Repertoire reicht von der Barockepoche bis zur Musik des 21. Jahrhunderts, wobei ihr vor allem Werke litauischen Komponisten wie F. Bajoras, J. Tallat-Kelpsa, G. Kuprevicius, V. Kuprevicius oder L. Abarius.Bartulis am Herzen liegen.

Die Kammermusik spielt dabei eine wichtige Rolle in ihrem Repertoire, so konzertiert sie im Duo mit ihrer Schwester Ieva Dudaite und mit ihrem Trio (Gesang, Geige, Klavier).

Auf Meisterklassen mit u.a. Vincenzo Manno und Andreas Macco konnte sie wichtige musikalische Erfahrungen sammeln.



**Ieva Dudaite, Klavier**, wurde 1990 in Panevezys/Litauen geboren. Nach Studienabschlüssen bei Igor Cognolato/ Hochschule Giuseppe Tartini in Triest und Jeroen Riemsdijk/ Konservatorium Maastricht, studiert sie seit 2016 im Studiengang Master Klavier in der Klasse von Kalle Randalu an der Hochschule für Musik Karlsruhe.



Sie ist Gewinnerin mehrerer ersten Preise, sowie Finalistin internationalen Wettbewerbe, wie z.B. dem Concorso Internazionale di Genova 2007 und 2008, den Musikalische Brücken, Kaunas 2007, dem Music Festival Grenoble 2008, dem Storioni-Wettbewerb 2014, dem Grachten Conservatorium Concours 2014, dem Yamaha Foundation Stipendienwettbewerb 2014, dem Pianist Foundation Wettbewerb 2015 oder dem Wettbewerb Prager Frühling 2016.

Zudem wurde sie für ihre musikalischen Leistungen von der litauischen Regierung ausgezeichnet.

Neben zahlreichen Auftritten als Solistin spielt auch die Kammermusik eine sehr wichtige Rolle in ihrem Repertoire. Mit dem Klavier Trio GIL konzertierte sie in den Niederlanden, Litauen, Deutschland und in der Tschechischen Republik.

Ihr breit gefächertes Repertoire reicht von der Barockepoche bis zur Musik des 21. Jahrhunderts, wobei ihr vor allem Werke litauischen Komponisten wie M.K. Ciurlionis, V. Barkauskas sowie V. Bartulis am Herzen liegen.

Weitere musikalische Impulse erhielt sie bei Meisterkursen, mit Menahem Pressler, Paul Badura-Skoda, Alexander Melnikov, Peter Donohoe, Peter Bithell, Mariana Shirinyan, Till Fellner, Valentina Berman und Constantin Sandu.

Verantwortlich für den Inhalt: Paul Cerveneč  
Fotos: privat  
Gestaltung: Paul Cerveneč

Eine Veröffentlichung  
der Hochschule für Musik Karlsruhe, 2018

